

# Viehmarkt in Pulsnik: Mittwoch, 11. November 1896.

**Gasthof zum goldenen Löwen,**  
Hanswalde.  
Mehrere Mitglieder des Vereins „Germania“ in Großröhrsdorf veranstalten morgen **Sonntag** eine  
**theatralische Aufführung**  
und zwar gelangt zur Darstellung:  
**„Die Fieder des Musikanten“**,  
Volksstück mit Gesang in 5 Akten.  
Anfang abends 1/2 7 Uhr. Entree: 1. Platz 40 S., 2. Platz 25 S.  
Nach dem Theater für die Besucher desselben Ball.  
Freunde eines genussreichen Abends ladet hierzu höflich ein **Germ. Bekold.**  
Mit ff. Speisen und Getränken wird dabei bestens aufwarten d. D.

**Robert Mauksch**  
empfiehlt zur jetzigen Saison sein großes Lager von  
**Quintofen,**  
Quintofen mit Kochkasten, Regulier- und Unterofen, Kistofen (Küstermann'sche), Ringtöpfe in großer Auswahl.  
Außerdem halte alle Festandteile zu Kachelofen auf Lager.

**Glücks-Anzeige.**  
Die Gewinne garantiert der Staat.

Einladung zur Beteiligung an den **Gewinn-Chancen** der vom Staate Hamburg garantierten großen Geld-Lotterie, in welcher **10 Millionen 746,990 Mark** sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vorteilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 112,000 Lose enthält, sind folgende, nämlich: Der größte Gewinn ist event. 500,000 Mark.

Prämie 300,000 M.	46 Gewinne a 5000 M.
1 Gewinn a 200,000 "	106 Gewinne a 3000 "
1 Gewinn a 100,000 "	206 Gewinne a 2000 "
2 Gewinne a 75,000 "	782 Gewinne a 1000 "
1 Gewinn a 70,000 "	1348 Gewinne a 400 "
1 Gewinn a 65,000 "	42 Gewinne a 300 "
1 Gewinn a 60,000 "	138 Gewinne a 200, 150 "
1 Gewinn a 55,000 "	35327 Gewinne a 155 "
2 Gewinne a 50,000 "	8961 Gew. a 134, 104, 100 "
1 Gewinn a 40,000 "	9249 Gew. a 73, 45, 21 "
3 Gewinne a 20,000 "	im Ganzen 56,240 Gewinne
21 Gewinne a 10,000 "	

und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abteilungen zur sicheren Entscheidung.  
Der Hauptgewinn 1. Klasse beträgt 50,000 Mark, steigt in der 2. Klasse auf 55,000 Mark, in der dritten auf 60,000 Mark, in der vierten auf 65,000 Mark, in der 5. auf 70,000 Mark, in der 6. auf 75,000 Mark, in der 7. auf 200,000 Mark und mit der Prämie von 300,000 Mark event. auf 500,000 Mark.  
Für die erste Klasse, welche amtlich festgesetzt, kostet das ganze Originallos nur Mark 6.—, das halbe Originallos nur M. 3.—, das viertel Originallos nur M. 1.50.  
Die Einlagen für die folgenden Klassen sowie das genaue Gewinn-Verzeichnis sind aus dem amtlichen, mit Staatswappen versehenen Verlosungsplan ersichtlich, den ich auf Wunsch im voraus gratis und franko zusende.  
Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unangefordert zugesandt.  
Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.  
Bestellungen erbitte per Postanweisung oder auch gegen Nachnahme.  
Man wende sich daher mit den Aufträgen, der nahe bevorstehenden Ziehung halber, sogleich, jedoch bis zum  
**19. November d. J.**  
vertrauensvoll an  
**Joseph Heckscher,**  
Banquier und Wechsel-Comptoir in Hamburg.

**Allgemeiner Konsumverein**  
für Großröhrsdorf, Brettnig und Umgegend.  
Nächsten **Sonntag, den 8. November**, nachm. 1/2 5 Uhr findet im Gasthof zur „Grünen Aue“ in Brettnig  
**außerordentliche Generalversammlung**  
statt.

**Tagesordnung:**  
1. Bericht;  
2. Neuwahl des Vorstandes und Aufsichtsrates;  
3. Innere Vereinsangelegenheiten.  
Um recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen bitten  
**Der Aufsichtsrat.** **Der Vorstand.**

**Homöopathischer Verein.**  
Nächsten **Sonntag, den 8. November**, nachm. 6 Uhr  
**Monatsversammlung,**  
1 Stunde früher Vorstandssitzung.  
Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen  
D. B.

**Warme Würstchen**  
empfiehlt von jetzt an jeden Sonnabend und Sonntag, a Stück 5 S.,  
**Emil Ziegenbalg.**

**Militärverein Saxonia**  
feiert nächsten **Sonntag** sein **Stiftungs-**fest im Gasthof zur „Sonne“ und ladet alle Kameraden hierzu freundlichst ein.  
D. B.

**Gute Quelle.**  
Morgen **Sonntag** abends  
**Stamm: Fricasse v. Juhn**  
und Anstich des **echten Münchner Löwenbräus.** Dazu ladet freundlichst ein  
**Robert Steglich.**

**Jugendverein.**  
Morgen **Sonntag** nachm. 5 Uhr  
**Monatsversammlung.**  
Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen  
D. B.

**Zum Besticken**  
empfiehlt  
**Schuh, Bürsten- und**  
**Zeitungshalter**  
in reizenden Dessins  
**F. A. G. Schölzel.**

**Radfahrerklub Großröhrsdorf.**  
**Sonabend, 7. November**, abends 1/2 9 Uhr  
**Hauptversammlung**  
im Gasthof zum grünen Baum.  
**Tagesordnung:**  
1. Rechenschaftsbericht;  
2. Neuwahl;  
3. Mitglieder-Aufnahme;  
4. Verschiedenes.  
Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen  
D. B.

**Henkelnäher**  
werden angenommen von **A. Schölzel.**  
**Filzschuhe,**  
sowie **Filz- und Cord-Pantoffel** empfiehlt  
**G. Schöne, Schuhmachermeister.**  
Zu vermieten sind  
**2 Logis,**  
sofort oder zum 1. Januar 1897 zu beziehen  
**Max Horn 73 b.**  
Alles Nähere zu erfahren bei  
**Moritz Grundmann 105.**

**Gasthof zur Sonne.**  
Morgen **Sonntag:**  
**Schweinsknochen- und Brat-**  
**purstschmaus,**  
wozu freundlichst einladet  
**Hermann Große.**

**2 Wohnungen**  
sind sofort zu beziehen in  
**Brettnig 127.**  
Den geehrten Bewohnern von hier und Umgegend empfehle mein  
**Atelier**  
für künstlichen **Bahnerfab-**  
Saubere Arbeit. Billige Preise.  
Hochachtungsvoll  
**Erwin Preusche,**  
Baukünstler.

**Grüne Aue.**  
Heute **Sonabend**  
**Schlachtfest,**  
morgen **Sonntag** Schweinsknochen mit Sauerkraut, dazu ladet ganz ergebenst ein  
**A. Richter.**  
Geübte  
**Schürzennäherin**  
für sofort gesucht.  
**Gebler & Schubert.**

**Rechnungen**  
fertigt sofort die hiesige Buchdruckerei.  
**Der Rettungsanker.**  
Wer jetzt spät im November hat  
Noch immer keinen Paletot,  
Der wird bis er das nachgeholt,  
Gewiß nicht seines Lebens froh.  
Denn achselzuckend geht vorbei  
An ihm jedweder brave Mann  
Und jedes deutsche Mädchen sieht  
Von oben ihn bis unten an.  
Doch zu verzeihen braucht er nicht,  
Die Sache ist nicht halb so arg,  
Es giebt ihm ja die „Goldne Eins“  
Ein Prachtstück schon für fünfzehn Mark.  
**Offerierte zu festen Preisen.**  
Herren-Paletots nur von M. 7,50 an, Herren-Paletots prima nur von M. 14 an, Herren-Peltrinenmäntel nur von M. 12 an, Herren-Anzüge nur von M. 8,50 an, Herren-Anzüge, prima nur von M. 12 an, Herren-Anzüge, prima nur von M. 3,50 an, Herren-Poppen prima nur von M. 5,75 an, Herren-Hosen nur von M. 3,75 an, Herren-Hosen prima nur von M. 3,75 an, Herren-Anzüge nur von M. 5,50 an, Herren-Peltrinenmäntel nur von M. 5,50 an, Herren-Peltrinenmäntel nur von M. 8 an, Knaben-Anzüge nur von M. 2 an, Knaben-Paletots nur von M. 2,25 an, Knaben-Poppen nur von M. 2,50 an.  
Billigste und reellste Einkaufsquelle Dresdens.  
**Goldene Eins**  
1. 2. u. 3. 1 Schloßstraße 1 1. 2. u. 3. Etage.

Zur bevorstehenden  
**Herbst- und Winter-Saison**  
empfehle mich zur Anfertigung eleganter  
**Herren- und Knaben-Garderobe**  
als:  
**Paletots, Havelocks,**  
**Ulster, Joppen,**  
**Friedrich Wehner, Schneidermeister,**  
Großröhrsdorf.  
Anzüge, Hosen und Westen  
unter Zusicherung guten Passens.  
Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager von  
**in- und ausländischen Stoffen.**  
Reelle Bedienung! Billigste Preise!

Die  
wi  
un  
V  
stehende  
er kleinem  
ommen wi  
es be  
indruck an  
spauern  
eser lacht  
ange Gesi  
er ein klei  
er hart au  
wie d  
vorüberr  
stamm ja  
nen Vor  
innen, sich  
geben ver  
eine Stan  
nd die W  
änge nach  
Herr mo  
rie der  
sicherlich au  
er Marie ei  
relegt, M  
Die Mar  
von wieder  
nd lachte de  
stüßig zu.  
E  
meinte  
in ein recht  
Das n  
als er  
eine starke  
In Büne  
D nimmer